Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 52 41, P (056) 2 51 67. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, (061) 23 98 57, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Kestenbergstrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 41 12 12, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi, G (065) 2 38 76, P (063) 5 37 69 von 19—20 Uhr. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionen des EVU

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell
Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden
Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen
Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11,
2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
André Longet, 43 av. des Morgines,
1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus
Peter Meier, Mattstrasse 20, 8754 Netstal

Sektion Langenthal
Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg
Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25,
5600 Lenzburg

Sektion Luzern
Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Werner Jäckle, Rosenbergstrasse 21
8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Anton Lütolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun
Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,
1012 Lausanne

Sektion Zug
Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Pappelstrasse 6,
8305 Dietlikon

Sektion Zürich
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa
Telefon (051) 74 50 40

Sektion Zürcher Oberland/Uster
Eugen Späti, Flawilerstrasse 209, 9532 Rickenbach

Zentralvorstand

An die Kursleiter der Sektionen

Das EVU-Verbandsjahr endet am 30. November. In diesem Zusammenhange werden die Sektions-Kursleiter gebeten, die Abschlussunterlagen über durchgeführte fachtechnische Kurse (Kursbericht in 3 Exemplaren, Teilnehmerlisten in 2 Exemplaren auf Formular «Mannschaftskontrolle», ausgefülltes Bewertungsblatt in 3 Exemplaren) umgehend dem Zentralverkehrsleiter Übermittlung zuzustellen. Kurse, deren Unterlagen am 20. November nicht in seinem Besitze sind, können nicht mehr subventioniert werden.

Aarau

Der Kassier lässt bitten: Diejenigen, die ihren finanziellen Verpflichtungen noch nicht nachgekommen sind, sollen dies möglichst bald nachholen, sonst sieht er sich genötigt, die eher unangenehme und teure Aktion «Nachnahme» zu starten.

Die ersten Auswirkungen der Mitgliederversammlung vom 22. August stellen sich ein: Das dort beschlossene Oszilloskop ist bereits beschafft und wartet auf spielsüchtige Anwender. Mit den bewilligten Krediten wurde das Funklokal umgestaltet und diverse Werkzeuge und sonstige Bequemlichkeiten angeschafft. Es ist nun eine wahre Freude, im Lokal etwas zu unternehmen, womit die Mitglieder zum vermehrten Besuch ermuntert seien.

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass des Mutationsführers Arbeit sehr erleichtert würde, wenn ihm allfällige Adress- und Gradänderungen sofort mitgeteilt werden. Adresse: Schönenwerderstrasse 4, 5000 Aarau.

Appenzell

Bei angenehmem Herbstwetter konnten wir unseren geplanten Fachtechnischen Kurs im Freien durchführen. Immerhin knapp die Hälfte aller Sektionsmitglieder zeigte Interesse und erschien ordnungsgemäss am abgemachten Ort. Drei Herren aus dem Vorstand leiteten den Kurs, der wie folgt aufgeteilt war: Urs Bänziger: Theorie über Wellenausbreitung, Modulationsarten, Blockschema S/E. Es zeigte sich wiederum, dass er Spezialist auf diesem Gebiet ist und somit die Zuhörer mit seinen Ausführungen begeistern konnte. Auch Fragen, die aus der Teilnehmerschar gestellt wurden, wusste er genau und verständlich zu beantworten. — Bruno Fässler verlangte von den Sektionsmitgliedern wiederum stramme Disziplin in den Funkverkehrsregeln (wie schon früher bei den Einsätzen!). Nach seiner Übungslektion wird nun auch jeder Telegräfler eine grosse Ahnung von Sprechfunkregeln haben. — Am dritten Posten instruierten Hanspeter Fässler und Josef Manser die Bedienungs- und Einsatzmöglichkeiten der SE-411. Die meisten Teilnehmer entdeckten spätestens bei ihrem zweiten Abstimmversuch das herrliche Feeling, wenn der Zeiger des Kontrollmessgerätes bereits wieder über die Marke hinausgeschnellt war und der Abstimmvorgang ein drittes Mal durchgeführt werden musste. — Doch mit diesen Übungsmöglichkeiten am Ort war es uns noch nicht getan: Am Tag darauf gings auf eine Übung. Sechs Stationen wurden auf grosse Distanzen rund um den Talkessel Appenzell aufgestellt. Die Sprechfunkregeln wurden allgemein gut eingehalten, die Verbindungen klappten, abgesehen von vorübergehenden technischen Störungen, einwandfrei. — Sicher hat es keiner der Teilnehmer bereut, an diesem lehrreichen Kurs mitgemacht zu haben. Im fachtechnischen Kurs, den wir nächstes Jahr durchzuführen gedenken, werden wir über eine längere Zeitspanne (ca. 3 Wochen) dieselben Geräte zu unserer Verfügung halten, damit noch mehr Mitglieder Gelegenheit erhalten, am Kurs teilzunehmen. JM

Baden

Personelles · An den Beginn möchte ich meine ganz persönliche «Beurteilung der Lage» stellen. Mir scheint, unsere Sektion habe das Wellental durchschwommen und sehe ein deutliches Morgenrot vor sich. Es freut mich jedesmal, wenn ich auf den 15. dem Zentralmutationssekretär neue Kameraden anmelden kann. Auch diesmal ist das wieder der Fall und die Sektion knüpft hiermit an eine alte Tradition an, die leider gestorben war.

Mit besonderer Freude stelle ich deshalb Uem-FHD Ursula Imobersteg vor. Ich hoffe, dass damit der Grundstein gelegt ist, um den alten Rekord aus dem Jahre 1956 zu pulverisieren — ich glaube so heisst das im Fachjargon — der immerhin 7 aktive FHD in unseren Reihen sah. Dies ist jedoch nur der Anfang — ladys first — denn ich darf noch weitere Kameraden vorstellen nämlich Aktivmitglied Hermann Stocker, von dem weiter unten rühmliches zu berichten ist sowie Jungmitglied Werner Imobersteg. Ich heisse alle drei namens des Vorstandes herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich in unserer Sektion bald heimisch fühlen werden.

Fachtechnischer Kurs SE-208: Wie ich dem Kursbericht des Leiters Adj Uof E. Marti entnehme, war dem Kurs ein guter Erfolg beschieden. Der Kurs war vor allem auf unsere Jungmitglieder ausgerichtet und wurde von ihnen auch gut besucht. Leider fiel der 2. Teil — zweitägige Durchführung Ende August — mangels Beteiligung ins Wasser. Er kam dann doch noch zustande, und zwar am 4. Oktober. Der Kursleiter war mit den gebotenen Leistungen zufrieden und der Vorstand möchte ihm damit herzlich für seine Mühe und Arbeit danken.

Waldhüttenfest Gebensdorf: Dieser in der neueren Geschichte unserer Sektion erstmalige Anlass stieg am 4. Oktober abends. Leider konnte ich mich nicht persönlich vergewissern, aber es soll dort ein Menü serviert worden sein . . . Ich verzichte auf die Beschreibung der Stimmung, es gibt keine Worte um sie wiederzugeben, und beschränke mich auf den kulinarischen Teil. Aperitif: Waldspaziergang — gibt so ein wohliges Knurren im Bauch — anschliessend les grillades à la mode du chef — vom Schwein und zwar von mehreren — Dessert: Ananas, dann Kaffee und Kuchen à la Verène. Im Namen der Schlemmer danke ich der Präsidentengattin für diese Gaumenfreude. Zum Essen wurde Malessert gereicht und das Ganze mit diskreter Tafelmusik umrahmt. Die fröhliche Gesellschaft löste sich so gegen Mitternacht auf, und am Echo gemessen, könnte so etwas wiederholt werden.

Bastelkurs: Unser Aktivmitglied H. Stocker hat sich freundlicherweise bereiterklärt, für unsere Mitglieder etwas aus der Schule zu plaudern, er ist nämlich dipl. El.-Ing. ETH. Das Ganze steht unter dem Motto: Einführung in die Elektrotechnik mit besonderer Berücksichtigung der elektromagnetischen Wellen und der Halbleiter-Technik. Die Anwendung der Theorie ergibt — sofern die Teilnehmer alles richtig löten — einen Stereoverstärker 2×10 W mit Netzteil. Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem Lehrgang teilzunehmen auch dann — und mir scheint vor allem dann — wenn keine Kenntnisse der Materie einen belasten und man Halbleiter gleichsetzt einer kürzeren Version des von Maurern üblicherweise benützten Gerätes. Der Kurs wird voraussichtlich am 18. November eröffnet und wird bis im März dauern. Koordinator ist Markus Voser. Alle Details konnten sie dem inzwischen verschickten Zirkular entnehmen.

Morsekurs: Der Kurs 69/70 wurde am 16. Oktober mit der Teilnehmerversammlung eröffnet. Er findet jeweils am Donnerstag von 19.30 bis ca. 22 Uhr im Rest. Salmenbräu 1. Stock statt. Es können noch weitere Teilnehmer berücksichtigt werden. Am einfachsten begibt man sich zur angegebenen Zeit in den «Salmenbräu». sa

Basel

Wieder einmal bleibt es dem arrivierten Berichterstatter Nr. 26 vorbehalten, seine Schreibmaschine für die Sektionsmitteilungen zu strapazieren. Nr. 25 hat sich wieder einmal in den Militärdienst verdrückt und die restlichen 24 «Vorderen» sind einfach nicht mehr da! — Klar, dass der Hüttenwart zuerst alles Wasser auf die eigene Mühle leitet und seine Anliegen frisch, oder auch weniger frisch, an die breite, aber leider nicht sichtbare Masse der Basler Sektionsmitglieder bringt. Im Pi-Haus haben wir im letzten Winter das Treppenhaus und vor allem unser «Reduit» in Schuss «geklöpft» und wohnlich eingerichtet. Dieses Jahr wollen wir im 2. Stock weiterfahren und das Sendelokal sowie das Bürosekretariatsaufenthaltsreparaturlagerbeizli frisch streichen und anständig herrichten, damit es, auch dort wo gearbeitet wird — oder sollte —, heimelig und sauber aussieht. Im Parterre regnet es uns noch immer «Wisgi» auf die Köpfe, also sollte die Decke abgewaschen werden. Die Wände sind ja nach wie vor recht dekoriert und im weiteren liegt entsprechendes Dekormaterial schon wieder bereit. Unsere beiden neuen Telephonautomaten warten auf zuverlässige Mitglieder, die gewillt sind einige hundert Verbindungsanschlüsse an Stecker und Kupplungen anzubringen. Unsere kombinierte Arbeitsraummagazinküche schreit direkt nach Farbe! Wer verpflichtet sich hier, im Laufe des kommenden Winters für Abhilfe zu sorgen? Für eine tadellose Heizung hat unser Oberheizerehrenmitglied bereits vor einem Jahr gesorgt. Es braucht also nicht mehr gefroren zu werden. Im weiteren warten noch einige tausend Meter Draht und Kabel darauf, auf Spulen und Rollen gewickelt zu werden. Auch hier ist sämtliches Hilfsmaterial in genügender Anzahl und teilweise neu angeschafft zur Stelle.

Der Hüttenwart hofft auf rege Beteiligung und rasche Arbeit, denn im Laufe des Januars sollte die Idee der «Offenen Tür» für alle EVU-Mitglieder mit Anhang durchgeführt werden. Einmal wollen wir unsern passiven Aktivmitgliedern zeigen, was aus dem ehemaligen Pi-«Bruch»haus geworden ist. Unsern Passivmitgliedern möchten wir Einblick in unsere Arbeit und Aufgabe gewähren und «last but not least» sollen unsere Frauen wissen, wo wir unsere Montagabende verbringen. Der Hüttenwart hat zwar noch so viele Wünsche, aber für die nächsten 4 Wochen sollte es vorerst langen! — Merci!

Unser Dreijahresprogramm ist noch immer nicht abgeschlossen. Es fehlt nach wie vor ein fachtechnischer Kurs. Sollte es mit der Antennenfrage klappen, so besteht die Möglichkeit eines Dreimonatekurses mit einer ausgebauten SE-222! Das Problem liegt heute nicht mehr in Bern, sondern allein noch bei unseren lieben Nachbarn. Haben wir schon mit enormen Schwierigkeiten beim Bau unserer Langdrahtantenne kämpfen müssen (in der Zwischenzeit sollte diese, wenn auch nicht in idealer Richtung, gespannt sein), so dürften wir hier noch auf grössere Hindernisse stossen. Es ist aber noch nicht aller Tage Abend und vielleicht lässt sich doch noch eine Lösung finden.

Ende dieses Monats schliesst auch für unsere Sektion das Jahr 1969. Was verbleibt ist einzig noch unsere Generalversammlung im Dezember, aber hierüber werden Sie alle an anderer Stelle und direkt orientiert. Es dürfte in der Geschichte der Basler Sektion vorher kein Geschäftsjahr mit einer derart grossen Aufgabe gegeben haben. Dass alles wie am Schnürchen abgelaufen ist, ist das Verdienst aller! Dass sich bei den Unentwegten seit einiger Zeit auch einige Jungmitglieder «eingenistet» haben ist besonders erfreulich. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich dieser Tatbestand im kommenden Jahr noch um ein Vielfaches vergrössern wird.

In diesem Sinne hofft der Schreibende in den nächsten Wochen, als guten Abschluss des so ereignisreichen Jahres, recht viele Mitglieder im Pi-Haus und nachher auch am Stamm begrüssen zu können. Hüttewart

Generalversammlung: 12. Dezember 1969 im Restaurant «Uf dr Lyss».

Unseren Sektionsmitgliedern teilen wir mit, dass am 18. Oktober 1969 unser lieber Veteran

Oberst Albert Wellauer
alt Kreiskommandant

nach langer Leidenszeit verstorben ist. 1937 war er zum Zeughausverwalter gewählt worden und 1955 zum Kreiskommandanten, ein Amt, das er pflichtbewusst bis zu seinem Rücktritt zu Beginn des Jahres 1968 verwaltet hat. Wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen versichern wir unser aufrichtiges Beileid.

Bern

20. Nationales Automobil-Bergrennen MIKA · Mit einer Rekordbeteiligung von vierundzwanzig Übermittlern startete das EVU-Team ab Donnerstag, den 11. September, gestaffelt nach Kandersteg, um dort den traditionellen Lautsprecher- und Übermittlungsdienst am 20. Bergrennen Mitholz—Kandersteg zu versehen. Nach dem tragischen Unglücksfall am Bergrennen von Naters waren verschärfte Sicherheitsbestimmungen für das Bergrennen von Mitholz ausgearbeitet worden. Dies war der Grund, weshalb so viele Übermittler in Kandersteg weilten (. . . und nicht etwa das sagenhafte Nachtleben an «unserem» Bergrennen). Neu waren dieses Jahr die Funkverbindungen zum Helikopter der Rettungsflugwacht, welcher für dringende Fälle bereitstand, und die Verbindung zum Bahnhof in Kandersteg, wo für den Katastrophenfall ein Zug einsatzbereit stand. Neu am Verbindungskonzept war auch die Tatsache, dass auf jedem Streckenposten für die Streckensicherung ein Funkgerät im Betrieb war. Ebenfalls neu war ein Funknetz für den Lautsprecher-Speaker, welches eine erstklassige Information der Zuschauer (u. a. Bekanntgabe von Zwischenzeiten) ermöglichte. Diese und andere Neuerungen bewirkten, dass wir (einschliesslich der Reserve) 29 Funkgeräte vom Typ SE-18, SE-101, SE-100 und SE-208 im Einsatz hatten. Daneben sorgten die übrigen Anlagen für angenehme Arbeitsbelastung: Die EVU-Equipe baute und betrieb ein 8,8 km langes Telefonnetz mit 7 Telefonen, 1 Mini-Zentrale mit Amtsanschluss und eine umfangreiche Lautsprecheranlage, welche zum Teil per Funk, zum Teil per Draht gesteuert wurde. Wie jedes Jahr brachte der Experte Nr. 1 auf Lautsprecheranlagen, Hans Guldenmann aus Basel, die komplizierte Anlage lange vor dem vorgesehenen Zeitpunkt zum funktionieren mit dem Unterschied, dass dieses Jahr der obligate rote Kopf und der Redeschwall wegblieben, da die 220 Volts rechtzeitig eintrafen. Der Einsatz am Rennen selbst verlief planmässig und perfekt, und der Chronist als Leiter des Übermittlungsdienstes musste am Samstagabend das erste Mal in seiner Karriere keine Bleihämmer verteilen. Er möchte allen Helfern, die sich für den Grossanlass zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich für ihre Mithilfe danken. Hz.

21. Schweizer. Einzel-OL-Meisterschaft in Bürchen ob Visp der OL-Gruppe Thalwil · Am Samstag, dem 13. September reisten sieben Jungmitglieder und der Berichterstatter von Langenthal nach Bern, um dort die restlichen 9 Berner Kameraden mit Guy Dinichert an der Spitze zu treffen. Gemeinsam fuhr die EVU-Equipe von Bern ab Richtung Visp. Fredi Bebié, der versierte Clairon-Spieler sorgte unterwegs für Abwechslung, indem er in Kandersteg für die MIKA-Kameraden Tagwache blies, so dass die Wände des Hotels Touring erzitterten. Ob sie es wohl hörten oder ob sie wohl noch schliefen? A propos schlafen: Thomas Meier war in Bern nicht zum Appell angetreten. Umso grösser war

unsere Überraschung, als Thomas während der Materialfassung in Visp per Autostop angerollt kam. Am Nachmittag wurden die Funkverbindungen für den Ernsteinsatz am Sonntag ausgetestet, was im Hinblick auf die zu übermittelnden Zwischenzeiten notwendig war. Anfänglich ergaben sich Schwierigkeiten mit den sechs Funknetzen, worauf neue Kanäle zugeteilt werden mussten. Am Abend schien es zu klappen, worauf zum gemütlichen Teil geschritten werden konnte. Erfreulich daran war, dass die Jungmitglieder den Berichterstatter und Guy zur rechten Zeit aus der Beiz holten, um Unfälle alkoholischer Natur zu vermeiden. Trotz Lichterlöschen wollten die wüsten Witze nicht versiegen. Für eine adäquate Tagwache sorgten nicht etwa Guy oder der Chronist, sondern die äusseren Anzeichen des Beginns der ersten Frühmesse. Der Einsatz der EVU-Equipe dauerte von 09.00 bis ungefähr 13.30 Uhr. Schade, dass nicht nur der Funk, sondern auch der Regen ausgezeichnet lief! Die Rangverkündigung war auf 15.00 Uhr angesetzt, wurde aber durch einen kleineren Autounfall, der für unsere Leute jedoch glimpflich ablief, etwas verspätet. Plangemäss konnte das umfangreiche Material im Zeughaus in Visp zurückgefasst werden. Dem Zeughausangestellten von Brig gebührt für sein Entgegenkommen und den prompten Service bester Dank. Auch an diesem Anlass konnte der EVU Bern grosses Lob des Organisationskomitees (OL-Gruppe Thalwil, Hr. Maag) entgegennehmen, was den Berichterstatter veranlasst, allen Übermittlern an dieser Stelle für ihre Mithilfe besten Dank auszusprechen. Bü

Technische Anlässe · Die Anmeldefrist für das Lauberhornrennen, welches vom Donnerstag, dem 8. bis Sonntag, dem 11. Januar 1970 stattfindet, ist offen. Wer an dieser Lotterie teilnehmen will, möge sich bitte mit der offiziellen Karte bei der Sektionsadresse anmelden.

Der Schlittschuhclub Bern nimmt an einigen Eishockey-Meisterschaftsspielen die Dienste des EVU Bern in Anspruch. Die Interessenten sind notiert, und es könnte also vorkommen, dass einige Leute kurz vor einem Spiel ein entsprechendes telefonisches Aufgebot erhalten. Hz

Familienabend · Am 8. November 1969 findet unser Familienabend in der Kursaalstube in Bern statt. Wir haben Mittel und Mühe nicht geschont, um Ihnen einen vergnügten Abend offerieren zu können. Wir dürfen vorstellen: «MANELLO», der international bekannte Zauberkünstler und maitre de plaisir; «CAROL» the black girl bezaubert mit Schlager und Liederpotpourris; «THE SILVER QUARTETT» lockt Sie mit schmissiger Musik auf den Tanzboden; «BRUCE REYNOLDS» begeistert mit geschmeidigen Jongleurakten. Im weiteren folgen das Absenden des Ausschiessens sowie das Pfeilschiessen bei welchem man drei verlockende Preise gewinnen kann. Dürfen wir auf einen Grossaufmarsch hoffen? Jedenfalls wünschen wir schon heute viel Vergnügen. He

Biel/Bienne

Der Fachtechn. Kurs SE-222 mit Funkfernschreiber ist gut angelaufen. Bloss am ersten Sendeabend traten Schwierigkeiten auf, indem wir keinerlei Kontakt mit unserer Gegenstation hatten. Beim zweiten Mal sind die zu wenig leistungsfähigen Rutenantennen durch eine Dipolantenne ersetzt worden. Und siehe, jetzt funktionierte es tadellos! Zu bemerken wäre noch, dass der Dipol samt und sonders von Kameraden aufgestellt wurde, die nicht auf diesem Sektor ausgebildet waren!

Uem-Dienst an der Herbstregatta des Jurassischen Ruderverbandes · Zweck dieses Uem-Dienstes vom 5. Oktober war, eine direkte Reportageverbindung von den Spitzengruppen des Rennens direkt auf eine Lautsprecheranlage zu übermitteln. Zu diesem Zweck erstellten 5 Kameraden unter der Leitung von Henri Schori ein Dreiernetz und eine Lautsprecherleitung sowie eine Tf-Leitung. Die Verbindungen klappten — wie konnte es auch anders sein — ausgezeichnet. Zitieren wir hier das «Bieler Tagblatt» vom 6. Oktober: . . . . denn auch die per Kurzwellen durch die Sektion Biel des Verbandes Eidg. Uebermittlungstruppen übertragenen Streckenreportagen klappten ausgezeichnet und sorgten für Spannung, da mehrere Rennen derart umstritten waren, dass sie praktisch erst auf den letzten Metern und mit dem allerletzten Schlag entschieden wurden.»

Präsidentenkonferenz vom 4. Oktober in Olten · An dieser Konferenz nahmen die Kameraden E. Bläsi und R. Delay teil. Kamerad Delay führte seinen selbstgedrehten Film über die Tätigkeit der Sektion Biel vor, der aber infolge Mangel an Verdunkelungsmöglichkeiten nicht recht zur Geltung kam. Sektionen, welche sich für diesen Film interessieren, sind gebeten, sich direkt mit Kamerad Delay in Verbindung zu setzen.

Die Generalversammlung findet im gewohnten Rahmen am 30. Januar 1970 statt. Anträge zu Handen der GV sind, schriftlich formuliert, bis spätestens 10. Dezember 1969 an unsere Postfachadresse zu richten. Wir bitten unsere Mitglieder, sich dieses wichtige Datum schon jetzt zu reservieren.

Wir hatten das Vergnügen, im Laufe des Jahres folgende neue Mitglieder in unserer Sektion begrüssen zu dürfen. Aktive: Häberli Max, Hassler Peter. Jungmitglieder: Baumgartner Andreas, Kielburger Hanspeter, Gehriger Peter, Gribi Hanspeter, Brunner Hanspeter, Wagenbach Peter. Wir erwarten, dass sich diese neuen Kameraden für die Durchführung unseres Programms tatkräftig einsetzen.

Recht herzliche Glückwünsche können wir unserem Kamerad Paul Tanner entbieten, und zwar für die glückliche Geburt seines Sohnes Stefan, welcher am 25. September das Licht der Welt erblickte. Trotz massiver Gegenpropaganda scheint den Störchen die Arbeit nie auszugehen! Dem jungen Vater ein kräftiges toi, toi, toi!

Abwesend für die Zeit vom 14. bis 29. November ist unser Präsi, Kamerad Edi Bläsi, der wieder einmal sein grünes «Chutteli» entmotten darf, um damit vor seinem Kadi einen guten Eindruck zu schinden. In seinen WK begleiten ihn unsere besten Wünsche.

Stamm · Nachdem uns Kamerad Roger am letzten Stamm ein — ach so reichhaltiges — kulinarisches Vergnügen bereitet hatte, sollten wir die Neuwahl eines Stammlokals überprüfen und den Stamm auf einer etwas höheren Ebene abhalten. An der letzten Vorstandssitzung wurde angeregt, den Stamm zukünftig bei unserem Kamerad Jörg Luder im Restaurant «Bellevue» an der Reuchenettestrasse abzuhalten. Besagter Kamerad wird dann gerne für das leibliche Wohl seiner lieben Gäste besorgt sein! Wir treffen uns also am 7. November 1969 um 20.00 Uhr im neuerkorenen Stammlokal. Yogi

Genève

Les 5 et 6 octobre a eu lieu la course de côte du Marchairuz organisée comme de coutume par l'ACS, section genevoise.

Comme l'an dernier, notre tâche s'est trouvée allégée par l'utilisation du câble à 6 conducteurs acquis par notre section. Malgré tout, notre travail fut très astreignant et je me dois de remercier sincèrement les membres qui ont consacré leur week-ends pour notre société.

Cette manifestation nous a permis de faire connaissance de 2 nouveaux membres, MM. Bachmann et Freidig. J'espère que cette première sortie ne les aura pas trop découragé.

Le 19 octobre a eu lieu dans la région de Gimel un rallye groupant le personnel hôtelier de Genève, organisé par l'hôtel Intercontinental. Notre section y était présente en la personne de MM. Quinodoz et Stämpfli. La liaison assurée par SE-206 a fonctionné à la satisfaction des organisateurs. Lgt

En dernière minute, nous apprenons avec plaisir la promotion au grade d'appointé de notre ami Jean-Louis Tournier. Au nom de tous ses amis, je le félicite chaleureusement pour cette marque de confiance de la part de ses supérieurs, confiance justifiée par de nombreux cours de répétition accomplis dans la joie de servir.

L'assemblée générale annuelle aura lieu le mardi 16 décembre 1969 à 20 h 30 à l'hôtel de Genève.

Le trésorier de la section prie les membres qui n'auraient pas encore payé la cotisation 1969 de s'en acquitter au plus tôt. Il se permettra d'envoyer les remboursements dès le 15 novembre.

Glarus

Das Kerenzerbergrennen gehört der Vergangenheit an. Ehrlich gesagt, ich habe aufgeatmet, als es so weit war. Denn wenn ich an alle Arbeit denke, die geleistet werden musste, fällt mir ein respektabler Brocken vom Herzen. Ich danke allen, die sich in uneigennütziger Weise für alle Arbeiten zur Verfügung stellten. Aussenstehenden sei folgendes verraten:

Wir verlegten in zwei Tagen 14 000 Meter Draht und rollten alles in einem Tag wieder auf. Über das Wochenende standen je zwölf Mitglieder im Einsatz, die heroisch im Rennlärm ausharrten. Wir werden in Zukunft das gleiche Programm zu erfüllen haben, das heisst, wir besorgen die Streckensicherung. Zurückschauend habe ich noch eine Bitte. Ich finde es schlimm, wenn ein Kamerad keine Zeit findet, einen Bogen, auf dem An- oder Abmeldung vermerkt werden müssen, auszufüllen. Das Porto war bereits bezahlt; was zur Ausführung dieser Arbeit fehlte, war wohl der Bleistift.

Dann begrüsse ich auch ein neues Mitglied in unserer Sektion; es handelt sich um Martin Zweifel aus Haslen. Er braucht nicht weiter vorgestellt zu werden. Ich erinnere lediglich an seine artistischen Leistungen beim Leitungsbau. Kein Baum war seinen Angriffen gewachsen; Kühe stellten die Schwänze und verzogen sich muhend.

Dieses Jahr haben wir keine Uem-Arbeiten mehr zu besorgen, es sei denn, ein Bergunfall erfordere unseren Einsatz. pm

Lenzburg

Reinacher · Am 28. September 1969 beteiligte sich unsere Sektion am Reinacher Waffenlauf. Leider nahmen daran nur 5 Mitglieder teil, so dass eine Funkstation nicht eingesetzt werden konnte. Ich werde in Zukunft jedem persönlich telefonieren und ihn aufbieten.

Am 16. September begannen wir mit dem fachtechnischen Kurs SE-222. Der Beteiligungserfolg beginnt sich nun langsam einzustellen. Noch bis am 8. November können sich Interessenten je-

weils am Dienstag am Kursabend und am Mittwoch im Basisnetz melden.

Barackenreinigung · Ein langes Postulat wurde endlich wahr. Nicht weniger als 10 aktive EVUler nahmen am 11. Oktober den Besen oder den Lötkolben zur Hand und begannen, die Baracke gründlich zu reinigen und das Kabelmaterial zu parken. Am 18. Oktober war es dann zum zweitenmal soweit. Jetzt dürfen wir uns mit unserer Baracke wieder sehen lassen. Der zehnjährige Dreck ist verschwunden, und strahlende Sauberkeit hat Einzug gehalten. Vielleicht lässt sich der eine oder andere etwas mehr blicken, nachdem ihn nun der Dreck nicht mehr zurückhält.

Als neues Aktivmitglied dürfen wir FHD Augusta Lisibach, Lenzburg, begrüssen. Liebe Frau Lisibach, wir hoffen, dass es Ihnen bei uns recht gut gefällt und hoffen, in Ihnen eine recht aktive Mitarbeiterin gefunden zu haben. hpi

Luzern

Schon wieder können wir einem Mitglied zum Schritt in einen neuen Lebensabschnitt gratulieren. Unser Kamerad Hptm Schürch hat sich im letzten Monat vermählt. Leider haben wir nur durch den Buschtelegraphen davon gehört. Wir wünschen Dir, Heiri, und Deiner Frau viel Glück und alles Gute zum gemeinsamen Lebensweg.
In der Nacht vom 13. auf den 14. September war es wieder einmal so weit. Eine EVUlerin und drei EVUler nahmen am Zürcher Nachtdistanzmarsch die 42 km von Baden nach Koblenz und zurück unter die Füsse. Unsern ersten Halt schalteten wir in Oberendingen ein. Dort blieb der Chronist wegen einer Schwäche zurück, doch die drei andern, nämlich Milly, Ruedi und Martin, machten sich nach Koblenz auf den Weg. Auf dem Rückweg konnten Milly und Martin der Versuchung nicht widerstehen und gingen in Tegerfelden an das Gartenfest. Dort zeigten die beiden den Leuten, wie man nach 30 km Marsch und mit Marschschuhen beatet. Als Martin jedoch einen Tanzbändel lösen sollte, zogen es beide vor, vom Tanzboden zu verschwinden und den Marsch fortzusetzen. Kurz nach 4 Uhr trafen wir alle wohlbehalten auf dem Martinsberg ein. Nach dem Empfang der Medaillen nichts wie los ins Auto und ab nach Hause ins Bett.
Am gleichen Tag fanden auf der Allmend die Pferderennen statt. An den beiden Samstagen, 6. und 13. September, mussten die Tf.-Leitungen gebaut werden. Leider wurde uns während der Woche die Leitung zum Waaghaus heruntergerissen. Unter der Leitung von Kurt und Martin konnte der Schaden in kurzer Zeit behoben und alle andern Leitungen verlegt werden. Trotz dem Nachtmarsch liessen es sich Milly, Martin und der Berichterstatter nicht nehmen und halfen am Sonntagabend beim Abbruch aller Leitungen. Allen Kameradinnen und Kameraden dankt der Vorstand für ihre Mithilfe, inbegriffen denjenigen, die nur schnell mithalfen, um für sich und die Frau einen Eintritt zu erhalten.
Bis zum Redaktionsschluss war der Bericht vom «Kampf ums Roverschwert» noch nicht eingetroffen, doch folgen im nächsten «Pionier» von kompetenter Seite aus Kerns einige Angaben.
ACS-Bergrennen vom 11. Oktober · Mit 10 SE-101 übernahmen wir wieder die Streckensicherung für diesen Anlass. Einige der Teilnehmer scheinen den Begriff «Streckensicherung» nicht richtig zu verstehen. Wir erhalten diese Aufgabe nicht, damit wir an bevorzugter Stelle, mit einem Funkgerät getarnt, die Rennen verfolgen können. Sondern wir müssen wirklich die Strecke sichern. Bei einem Unfall muss sofort per Funk die ganze Strecke gesperrt werden, damit nicht noch ein grösseres Unglück entsteht. Es geht dabei um Menschenleben. Eventuell muss der Arzt, die Ambulanz oder der Abschleppwagen angefordert werden. Aus diesem Grund hat jeder sein Funkgerät immer bei sich und ist auf Empfang. Auch mit vollem Mund darf geantwortet werden, denn es wird niemand damit belästigt. Jeder trägt an seinem Posten eine sehr grosse Verantwortung. Aus verschiedenen Gründen musste die Rennstrecke bis zuletzt geheimgehalten werden. Auch wurde der Rennbeginn um 2 Stunden verschoben, wobei wir leider davon nicht unterrichtet wurden. So standen wir viel zu früh am Start, doch reichte es doch noch zu einem Jass in der nächsten Beiz. Der ganze Anlass ging ohne Zwischenfall vorbei. Wir danken allen Kameraden für ihren Einsatz. e.e

Neuchâtel

Souhaitons tout d'abord la bienvenue à 8 nouveaux membres: M. Marcel Volery de Aumont FR, Jean-Pierre Anthoine et Pierre-André Monnier de La Chaux-de-Fonds, José Chassot et René Meuwly de Fribourg, Etienne Pipy de Neuchâtel, Gilbert Hennet de Peseux et Béat Gostely de St-Imier. Nous les accueillons avec grand plaisir et nous réjouissons de les voir aux prochaines réunions pour leur serrer la main. Il vous intéressera de savoir que notre section compte à présent 95 membres. Gageons que grâce au dévouement de quelques membres particulièrement actifs, un centenaire sera bientôt fêté (préparez-vous, Monsieur le Caissier!).
La Fête des Vendanges de Neuchâtel s'est déroulée comme d'habitude dans un excellent esprit de camaraderie. Les réseaux téléphones et radio ont parfaitement fonctionné, malgré quelques ennuis avec les piles fournies par les Arsenaux. Une vingtaine de membres étaient au travail le dimanche pendant le Corso fleuri. Un record à noter: la remise du matériel était faite déjà le dimanche soir à 1900. Reconnaissons que chacun y a mis un bon coup pour replier les lignes tf, contrôler le matériel et boire un ou deut verres de blanc et remercions-les chaleureusement.

Dans le courant du mois de novembre, il est prévu une visite du central téléphonique et de l'office des amplificateurs des PTT de Neuchâtel. Une circulaire précisera la date.

Rappels: 14 novembre, réunion au Cercle National à Neuchâtel dès 2000. A La Chaux-de-Fonds, Temple-Allemand 77, réunion chaque mercredi soir et dimanche matin. ro

Thalwil

Zur Orientierungsfahrt starten wir am Samstag, 8. November. Ab 12 Uhr werden die Fahrzeuge im Fünf-Minuten-Abstand beim Rotwegschulhaus in Horgen auf die Piste gelassen. Fahrzeugführer ohne Beifahrer werden gebeten, sich einen Beifahrer oder eine Beifahrerin zu angeln. Ebenso ist es von Vorteil, wenn der Begriff Koordinate etwas studiert wird. hz

Thun

Fachtechnischer Kurs · Wie schon früher erwähnt, führen wir unseren fachtechnischen Kurs am Samstag, dem 29. November, und am Samstag, dem 6. Dezember durch. Alle Mitglieder und Gäste der EVU-Sektion Thun sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Der Kurs umfasst die Themen, Führungsfunk im Kommandoschützenpanzer M 113, SE 411/209 im VW-Bus, Sprechregeln Telephonie und Tarnung der Übermittlung. Kursleiter ist Adj Uof Daniel Stucki, als Mitarbeiter werden sich Kameraden aus der Sektion mit ihrem besten Wissen und Können zur Verfügung stellen. Der Kurs soll mit einer Filmvorführung und einem gemütlichen Höck abgeschlossen werden. Noch einige Worte zum Betrieb während des Kurses. Wir besammeln uns an beiden Samstagen punkt 13 Uhr beim Eingang des Armeemotorfahrzeugparks Thun-Allmend. Gearbeitet wird auf dem grossen Platz hinter der Kaserne 4. Theoriesaalbenützung nach mündlichen Anweisungen. Für die vorgesehene Fahrt mit einem Schützenpanzer steht uns die Panzerpiste zur Verfügung. Während dem Kursbesuch sind die Teilnehmer gegen Unfall versichert. Zur Arbeit werden Militärüberkleider getragen.

Wir erwarten eine flotte Beteiligung am Kurs. Bitte richte Deine Anmeldung an den Kursleiter bis zum 15. November, ein detailliertes Programm wird dann zugestellt. stu

Thurgau

Military-Geländeritt · Am 27. September 1969 besorgten 15 Kameraden den Uem-Dienst am Military-Geländeritt in Frauenfeld. Zum 1. Mal wurde in 2 Kategorien gestartet. Dies bedingte, dass wir bereits um 09.00 Uhr anzutreten hatten. Die Verbindungen in den verschiedenen Netzen klappten ausgezeichnet, was uns auch das Rechnungsbüro bestätigte. Gegen 17 Uhr konnten die Teilnehmer nach Hause entlassen werden. Besten Dank an alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden.

Frauenfelder Militärwettmarsch · Als letzte Veranstaltung im Vereinsjahr 1969 steht der Uem-Dienst am Frauenfelder Militärwettmarsch vom 16. November 1969 auf dem Programm. Wir treffen uns bereits am Samstag, dem 15. November, 20.00 Uhr im Hotel Sonne, Frauenfeld, zu unserem traditionellen Kegelschub. Anmeldeschluss: Samstag, den 8. November 1969, an Kurt Kaufmann, Postgebäude, 8501 Gerlikon. Diese Veranstaltung zählt für die Sektionsmeisterschaft 1969. Nähere Einzelheiten entnehme man dem Zirkular 6/1969, das allen Mitgliedern zugestellt wurde.
Zentralstatuten und Sektionsreglement · An der GV wurde unser Sektionsreglement sowie auch das Sektionswettkampfreglement den heutigen Verhältnissen angepasst. Diese beiden Reglemente wurden nun zusammen mit den neuen Zentralstatuten und dem Zirkular für den Frauenfelder Militärwettmarsch jedem Mitglied zugestellt. Der Vorstand bittet, diese Reglemente gut aufzubewahren.

Generalversammlung · Anträge zu Handen der Generalversammlung sind schriftlich bis zum 30. November 1969 an den Präsidenten zu richten. Später eintreffende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. br

Ticino

Ultimo impegno senza gli sci ai piedi, la gara d'orientamento notturna del circolo Ufficiali di Lugano. Verranno impiegate 18 stazioni radio che serviranno in parte al collegamento dei posti di controllo e in parte verranno utilizzate per impartire degli ordini alle pattuglie.
Gli interessati (la gara avrà luogo sabato 8 di sera) possono annunciarsi al camerata Piero Vassalli (tf 091/2 45 39) che vi darà le informazioni necessarie.
Ringrazio un po' in ritardo i partecipanti al servizio radio per la gara in salita del Luzzone.
Quest'anno il servizio era particolarmente impegnativo (12 ore di servizio consecutivo).
Qualche difficoltà per le linee di cronometraggio che non hanno potuto essere costruite in un giorno solo.
Ed ora, gli sciatori sciolinino gli sci, i prossimi servizi richiederanno il loro intervento. db

Uri/Altdorf

Vom 18. Oktober bis 8. November ist unser Präsident Franz Willi im WK. Voraussichtlich wird das 3 Wochen dauern. Wir wünschen ihm einen angenehmen Dienst. Wieso ich voraussichtlich schreibe? Ganz bestimmt weiss man das nie. Doch darüber könnte wohl unser Mitglied Eugen Wälti besser schreiben, unter dem Titel «Fassmannschaft — und ihre Folgen»!
Altdorfer Militärwettmarsch · Am 12. Oktober wurde der Altdorfer Militärwettmarsch zum 25. Mal durchgeführt. Auch an dieser Jubiläumsveranstaltung funktionierte die Übermittlung einwandfrei. Erfreulich gross war die Anzahl der Mitglieder, die sich für diesen Wettkampf zur Verfügung stellten. Bereits am Samstagnachmittag waren 16 Mann mit den Vorbereitungen beschäftigt. Die Telefonleitungen wurden verlegt und die Lautsprecheranlagen montiert. Diese mussten natürlich störungsfrei funktionieren, war dies immerhin die letzte Reportage von Zacharias Büchi für diesen Wettmarsch. Am Sonntag waren über 20 Mitglieder anwesend. Ganz gross an diesen beiden Tagen war der Einsatz der vielen Jungfunker. Zum Teil hat man darunter ganz neue Gesichter gesehen. Wir hoffen, dass diese sich auch weiterhin unserer Sektion zur Verfügung stellen. Auch am Wettkampftag hatten wir das schönste Herbstwetter. An diesem Jubiläumsmarsch gab es einige Änderungen gegenüber von früher. Zum erstenmal wurde zugleich auch ein Wettmarsch für die Vorunterrichtler durchgeführt. Doch für die Übermittlung gab das keine grosse Mehrarbeit. Neu für uns war, dass wir für die Übermittlung nebst den üblichen SE-206, eine SE-407 zur Verfügung hatten. Die Resultatübermittlung fiel zur Zufriedenheit sämtlicher Teilnehmer aus. Der 25. Altdorfer war wiederum ein grosser Erfolg. Es wurde nicht nur die Bestzeit unterboten, sondern auch alle andern Rekorde wurden gebrochen. Allen Mitgliedern, die sich für diese Veranstaltung zur Verfügung stellten, herzlichen Dank.
Fachtechnischer Kurs SE-407 · Dieser Kurs findet am Samstag, 8. November zum letzten Male statt. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder diese letzte Gelegenheit benützen werden. Auch Dich erwarten wir. Oder gibt's für Dich an der SE-407 nichts mehr zu lernen? Dann komm erst recht, um Dein Wissen an andere weiterzugeben. Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der alten Turnhalle im Winkel in Altdorf. — Über den bisherigen Verlauf dieses Kurses kann ich erst im nächsten «Pionier» berichten, doch ich hoffe von neuen Besucherrekorden usw. schreiben zu können. Aber keine unnötige Angst, unsere Turnhalle ist gross.
Basis-Netz SE-222 · Am Montag, 10. November nehmen wir wieder Verbindung auf im Basis-Netz. Wir treffen uns wiederum um 20.00 Uhr beim Zeughaus «Rynächt». Auch diejenigen, die bisher noch nie kamen, sind willkommen.
Gratulation! Reto Burri war als einziges Mitglied beim Militärwettmarsch als Läufer tätig. Er hatte den Lauf mit Erfolg beendet und kam in den glücklichen Besitz der Medaille. Auch von unserer Seite herzliche Gratulation! Tr

Vaudoise

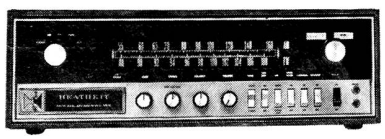
Course d'automne. Votre chroniqueur fait son mea culpa: il a omis le mot «coups» dans l'articulet relatif à cette course; il se donnerait des coups de pied au chose s'il n'était plus que convaincu que chacun, de lui-même et tout de suite, aura rétabli le texte dans toute son intégrité.
Cotisation 1969 · Quelques membres ne l'ont pas payée encore (trois d'entr'eux ont même refusé le remboursement envoyé). Certes, chacun a le droit de ne plus vouloir faire partie de la section et sans avoir même, bien que ce soit plus courtois, à donner le motif de sa démission, mais il doit donner cette démission pour la fin d'une année, cotisation payée bien entendu, ou au début de l'an suivant, de manière à éviter des frais inutiles à la caisse: abonnement au PIONIER, cotisation centrale, frais de correspondance pour invitation à participer à l'activité de la section, etc. Ces camarades sont invités instamment à se mettre en ordre jusqu'au 10 novembre, de manière à permettre au comité d'annoncer leur démission honorable pour la fin de l'année; à défaut il se verra dans la triste obligation de prendre les mesures nécessaires et, notamment, de prononcer leur radiation.
Séance de comité · La dernière du 8 octobre a dû être renvoyée par suite de l'indisponibilité imprévue de quelques membres, de sorte que la date de la prochaine ne peut pas être donnée dans le N° de novembre; les intéressés seront avisés personnellement, car il faudra mettre au point les modalités de l'assemblée générale annuelle de décembre.

Zürichsee rechtes Ufer

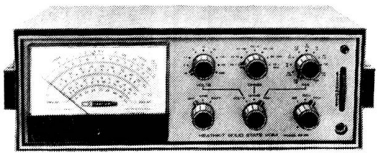
Wie jedes Jahr besorgten wir am Nachtpatrouillenlauf der UOG die Funkübermittlung. Die Funker setzten sich zum grössten Teil aus Jungmitgliedern zusammen, die den Sprechfunkkurs besucht hatten. Es war sehr erfreulich, wie sie sich mit viel Elan einsetzten und dazu beitrugen, dass die Übermittlung gut funktionierte. Von vielen Beteiligten wurde der Wunsch geäussert, wieder an einer Sprechfunkübung teilzunehmen. Für den Monat November ist eine derartige Übung mit modernen Geräten vorgesehen.
Am 11. Oktober hatten wir Gelegenheit zur Besichtigung der Funkabteilung in der Firma Zellweger. Die interessante Exkursion wurde unter kundiger Führung von Kamerad H. Brodbeck geleitet. Wir bekamen sehr viel Wissenswertes zu sehen und zu hören. Ich möchte ihm hier im Namen aller Beteiligten bestens danken. pm

Elektronik im Selbstbau!

HEATHKIT



HiFi-Stereo-Luxusempfänger AR-15



Transistor-Multimeter IM-25

Einfach im Zusammenbau dank der hervorragenden HEATHKIT-Schritt-für-Schritt-Methode.

Grösstes Angebot der Welt an elektronischen Bausätzen.

Prompter Service – Beratung – Show-Room

SCHLUMBERGER AG
Badenerstrasse 333
8040 Zürich Telefon (051) 52 88 80

Mess- und Prüfgeräte — Kurzwellen- und Spezial-Empfänger — HiFi-Stereo-Anlagen — Gitarrenverstärker — Gegensprechanlage — Prüfgeräte für Automotoren — Gleichspannungswandler für Camping — Geräte für den Fotoamateur — Metall-Suchgerät — Modell-Funkfernsteuerung.

HEATHKIT
Bon für Gratis-Farbkatalog
Name
Strasse
PLZ/Ort P